



94. MESSSTIPENDIEN

Das eb. Ordinariat weist darauf hin, dass die Höhe der Messstipendien bemessen wird nach der derzeit gültigen Gebührenordnung der Erzdiözese Wien (WDBI 158 [2020], Nr. 3, S. 17 f).

Demnach beträgt ein Messstipendium 9 Euro und setzt sich aus dem Priesteranteil (4 Euro) und dem Pfarranteil (5 Euro) zusammen. Die Vorschreibung höherer Gebühren ist nicht zulässig (vgl. c. 1383 CIC).

95. TERMINFIXIERUNG FÜR DIE SPENDUNG VON SAKRAMENTEN

Aus aktuellem Anlass weist das eb. Ordinariat darauf hin, dass Termine für die Spendung von Sakramenten, mit den Gläubigen erst dann verbindlich fixiert werden dürfen, nachdem etwaige notwendige Erlaubnisse oder Dispensen beim eb. Ordinariat eingeholt worden sind. Bis zur positiven Erledigung der Eingaben können Termine lediglich als „geplant“ gelten.

Keinesfalls dürfen die Sakramente vor Vorliegen der schriftlichen Erledigung durch das eb. Ordinariat gefeiert werden.

Die Missachtung der Normen zur Sakramentspendung und deren ordnungsgemäßen Vorbereitung an Hand der einschlägigen Protokolle führt regelmäßig zur unerlaubten – im Einzelfall sogar ungültigen – Feier der Sakramente und ist als Verstoß gegen die Verpflichtung des Pfarrers zur ordentlichen Amtsführung anzusehen.

Mit Nachdruck wird daher in Erinnerung gerufen, die Normen zur Matrikenführung sorgfältig zu beachten, auf die Vollständigkeit der vorzulegenden Dokumente zu achten sowie gegebenenfalls erforderliche Ansuchen an das eb. Ordinariat rechtzeitig einzubringen, um einerseits eine geordnete Vorbereitung der Sakramentspendung zu gewährleisten und andererseits die Gläubigen vor Schaden zu bewahren.

96. ZEICHNUNGSBERECHTIGUNG

An das eb. Ordinariat sind in letzter Zeit Fragen hinsichtlich zeichnungsberechtigter Personen in Matrikenangelegenheiten herangetragen worden.

Diesbezüglich wird festgehalten:

Zeichnungsberechtigt für die Pfarre ist grundsätzlich der Pfarrer oder der ihm Gleichgestellte.

Pfarrvikare und Kapläne sind mit Ausnahme der in c. 541 § 1 CIC genannten Fälle der Vertretung des Pfarrers im Falle der Vakanz bzw. der Amtsbehinderung des Pfarrers nicht generell vertretungsbefugt.

Sollte ein tatsächlich dringender Bedarf für die ständige Zeichnungsberechtigung durch einen Nicht-Pfarrer (z. B. Pfarrvikare, Kapläne, Pastoralassistenten oder Kanzleikräfte) bestehen, ist hierfür ein begründetes Ansuchen an das eb. Ordinariat zu stellen. Voraussetzung zur Erteilung einer solchen Ausnahmeregelung ist die Absolvierung der einschlägigen Kurse.

Bereits erhaltene Zeichnungsberechtigungen bleiben selbstverständlich aufrecht.

97. PERSONALNACHRICHTEN

Dienststellen:

Erzbischöfliches Ordinariat:

Mag. Lukas **Ledermann** (L) und Mirco **Sinani** (L) wurden mit 15. November zu Notaren ernannt.

Erzbischöfliches Pastoralamt:

Mag. Johannes **Cornaro**, Pfr. im PV Rund um Mistelbach, wurde rückwirkend mit 31. August von seinem Dienst als Geistlicher Assistent der Berufungspastoral im Vikariat Nord entpflichtet. Lic. Harald **Mally**, Pfr. im PV Weinberg Christi, Wien 23, wurde rückwirkend mit 31. August von seinem Dienst als Geistlicher Assistent der Berufungspastoral im Vikariat Wien Stadt entpflichtet.

Sr. Maria Veronika **Gresik**, bisher Geistliche Assistentin der Berufungspastoral im Vikariat Süd, wurde rückwirkend mit 31. August von ihrem Dienst entpflichtet.

Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien/Krems:

Mag. Karl **Fritthum** (L) wurde mit 1. November 2022 bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode (30. September 2023) zum Mitglied des Hochschulrates ernannt.

Hochschulstiftung:

Mag. Karl **Fritthum** (L) wurde mit 1. November 2022 bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode (30. September 2023) zum Mitglied des Stiftungsrates ernannt.

Dekanate:

Stadtdekanat 2/20:

Die Amtszeit von GR Simon **Ferenc**, PfMod. in Am Tabor, Wien 2, St. Leopold, Wien 2, und St. Josef, Wien 2, als Dechant wurde mit 1. Dezember um fünf Jahre verlängert.

Die Amtszeit von Dr. Gerhard **Bauer**, PfVik. in Zu allen Heiligen, Wien 2, wurde mit 1. Dezember um fünf Jahre verlängert.

Stadtdekanat 22:

Mag. Robert **Rys**, Pfr. in Aspern, Wien 22, wurde mit 1. Dezember zum Dechant-Stellvertreter ernannt.

Pfarrverbände:

Engelhartstetten:

GR Dipl.-Ing. Christoph **Ledebur**, bisher PfMod. in Engelhartstetten, Loimersdorf und Stopfenreuth, wurde mit 31. Dezember von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. Jänner 2023 tritt er in den dauernden Ruhestand.

Poysdorf:

Dr. Phocas **Niwemushumba**, BA MA (D. Ruhengeri), bisher AushKpl. der Pfarren Altruppersdorf, Poysdorf, Erdberg, Wetzelsdorf, Walterskirchen und Kleinhadersdorf, wurde mit 30. November von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. Dezember kehrt er in seine Heimat zurück.

Wagram-Au:

Dr. Adrian **Boboruta** (ED. Bucuresti), bisher AushKpl. in Stetteldorf am Wagram, Neuaigen, Bierbaum am Kleebüchel, Königsbrunn am Wagram und Absdorf, wurde mit 1. November zum Kaplan der Pfarren Stetteldorf am Wagram, Neuaigen, Bierbaum am Kleebüchel, Königsbrunn am Wagram und Absdorf ernannt.

St. Leopold – St. Josef, Wien 2:

Josef **Leuthner** (D) wurde mit 8. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf in den Pfarren St. Josef, Wien 2, und St. Leopold, Wien 2, ernannt.

Seelsorgeräume:

Fischa Mitte:

John **Kiiza** (D. Fort Portal), bisher AushKpl. in Unterwaltersdorf, Ebreichsdorf und Weigelsdorf, wurde mit 30. September von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. Oktober kehrte er in seine Heimat zurück.

Pfarren:

Breitenwaida:

Mit 20. Oktober wurde im Therapiezentrum „Ylvie“ in 2014 Breitenwaida, Hagenweg 58, befristet auf zwei Jahre eine Kapelle mit dem Patrozinium des hl. Apostels Judas Thaddäus errichtet.

Deutsch-Wagram und Strasshof an der Nordbahn:

Walter **Friedreich** (D), bisher Diakon mit Zivilberuf in der Pfarre Gänserndorf, wurde mit 21. Oktober zum Diakon mit Zivilberuf ernannt.

Zur Frohen Botschaft, Wien 4:

Eveline **Czeschka** (L), bisher PAss., scheidet mit 30. November aus.

Ober St. Veit und Unter St. Veit – Zum guten Hirten:

P. Tabana Jean Bosco **Gnombeli** MI wurde mit 1. Dezember zum Kaplan ernannt.

Neuottakring, Wien 16:

Mag. Danylo **Kolasa** (L) wurde mit 1. November zum Pastoralpraktikanten bestellt.

Aspern, Wien 22:

Mit 3. November wurde in Aspernstraße 60/3, 1220 Wien, befristet auf die Dauer von zwei Jahren eine Privatkapelle errichtet.

Enzesfeld und Leobersdorf:

Dipl.-Theol. Branko **Blažinčić**, bisher PfVik. in Ebenfurth, Eggendorf, Lichtenwörth und Zillingdorf, wurde mit 1. November zum Pfarrvikar ernannt.

Kategoriale Seelsorge:

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge:

Andrea **Krist** (L), bisher JuKi-Pastoralassistentin in der Regionalstelle Gänserndorf, wurde mit 1. Dezember zur Pastoralassistentin in der Klinik Donaustadt, Wien 22, bestellt.

Institute des geweihten Lebens:

Kapuziner:

Mit 16. November wurde die Delegation Wien, die der Provinz Kraków untersteht, errichtet und die Provinz Österreich-Südtirol aufgelöst. Delegat ist P. Mag. Marek **Król** OFMCap. Der Delegation Wien gehören in der Erzdiözese Wien die Konvente Wien und Wiener Neustadt an.

Todesmeldungen:

P. Alois **Kummer** MI ist am 12. November verstorben und wurde am 1. Dezember auf dem Friedhof Ober St. Veit, Wien 13, beigesetzt.

GR P. Christoph **Böck** OSB (Melk), Pfvik. im Pfarrverband Unter der Mandling, ist am 17. November verstorben und wurde am 3. Dezember auf dem Friedhof Grillenberg beigesetzt.

GR Dipl.-Ing. Mag. Konstantin **Spiegelfeld**, Pfr. in St. Johann Nepomuk und PfProv. in Zum hl. Klaus von Flüe, beide Wien 2, ist am 23. November verstorben und wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.

98. TAUFBVORBEREITUNG FÜR ERWACHSENE - FEIER DER ERWÄHLUNG UND ZULASSUNG ZUR EINGLIEDERUNG IN DIE KIRCHE

Nach den Bestimmungen des CIC sind Erwachsene im Katechumenat auf die Initiation vorzubereiten, ehe sie durch Taufe, Firmung und Eucharistie in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. In der Feier der Erwählung und Zulassung werden die TaufkandidatInnen vom Ortsbischof feierlich zu den Sakramenten der Initiation zugelassen und die zuständigen Priester erhalten die Ermächtigung zur Spendung dieser Sakramente.

2023 wird es wieder zwei Zulassungsfeiern geben.

Alle, die bis einschließlich Herbst 2023 getauft werden, sind für die 1. Zulassungsfeier vorgesehen. Dieser Termin ist dieses Mal, anders wie im Direktorium angegeben, **am Mittwoch, 1. März 2023, 19.00 Uhr**. Der Ort wird kurzfristig bekannt gegeben. **Die 2. Zulassungsfeier ist für den Herbst 2023 geplant** und für die Taufbewerber und Taufbewerberinnen bestimmt, die in der Zeit von November 2023 bis Jänner 2024 getauft werden.

Alle Priester, Diakone und Katecheten, die TaufkandidatInnen vorbereiten, die älter als 14 Jahre sind und bis einschließlich Herbst 2023 getauft werden, mögen diese im Pastoralamt – Erwachsenen Katechumenat (christsein-christwerden@edw.or.at) melden und bis spätestens 27.01.2023 die erforderlichen Dokumente für die Zulassung einsenden. Es sind die vorgegebenen diözesanen Richtlinien einzuhalten (vgl. WDBI. 145 [2007], Nr. 80, S. 54-55). Eine Erwachsenentaufe ohne Zulassung ist nicht zulässig.

Nähere Auskunft zur Feier der Erwählung und Zulassung im Pastoralamt, Bereich Christsein.Christwerden, bei Mag. Daniel Vychytil, Tel.: 0676/555 54 13 oder Ingrid Arnhold, Tel.: 01/51552-3309, E-Mail: christsein-christwerden@edw.or.at.

99. SPRECHTAGE KARDINAL SCHÖNBORNS FÜR PRIESTER UND DIAKONE

Die Sprechstage finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/51552-3724, Mag. Katharina Sevelde-Platzl.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 0664/6216838, Andreas Frank.

100.SPRECHTAGE DES GENERALVIKARS

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,
E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

101.SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT - DIAKON ANDREAS FRANK

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Tel. 0664/6216838 oder a.frank@edw.or.at.
Ort: 1090 Wien, Boltzmannngasse 9.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2023:
30. Dezember 2022, 14.00 Uhr.

Erscheinungsdatum der Jänner-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2023:
5. Jänner 2023.

*Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse
www.erzdioezese-wien.at/dioezesanblatt abrufbar.*